



**... FÜR MICH?  
DAS RUDER  
AUS DER HAND GEBEN?  
ZEIT NEHMEN?**

Wir unterstützen pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten in ihrem Alltag mit Informationen und helfenden Händen.



„Als meine Frau und ich vom Arzt erfahren haben, dass sie **demenzkrank** ist und bald immer mehr vergessen wird, haben wir uns schon gefragt, wie sich **unser Leben verändern wird** und wie es weiter gehen soll. Wie sollen wir das schaffen?“

(Josef Schönberg, 64)

„Früher waren meine Frau und ich gemeinsam im Kegelclub – heute ist sie dement und ich betreue sie. Gerne würde ich wieder dort meine Freizeit verbringen, **aber wer soll nach ihr schauen**, wenn ich im Vereinshaus bin?“

(Uwe Holz, 69)

„Bei Besorgungen außer Haus bin ich ständig unter Stress – **Einkäufe und Arztbesuche erledige ich so schnell wie möglich** weil ich meinen Mann nicht sorglos allein lassen kann. Jemand der mich manchmal entlastet wäre einfach schön!“

(Marianne Weber, 73)

# PFLEGE ZU HAUSE



## ... WIR MÖCHTEN IHNEN ZUR SEITE STEHEN!

### 1 WISSEN GIBT SICHERHEIT

Informieren Sie sich in unserer Veranstaltungsreihe über die Erkrankung und die Pflege zu Hause.

### INFORMATIONSSREIHE LEBEN MIT DEMENZ ZU HAUSE

Mit der Diagnose einer Demenzerkrankung ändert sich das Leben des Betroffenen und seiner Familie. Fragen, Sorgen und Ängste wachsen: Wie kann es weiter gehen?

#### Zertifizierter Kurs „Leben mit Demenz zu Hause“

- Diagnose, Verlauf und Therapie der Demenzerkrankung
- Kommunikation und Umgang mit demenziell Erkrankten
- Beschäftigung und Betreuung für Menschen mit Demenz
- Pflege zu Hause
- Rechtliche Grundlagen und Hilfen
- Entlastung und Unterstützung für Angehörige

Die Angehörigen von Menschen mit Demenz sind oft rund um die Uhr für ihre Familienmitglieder da, denn demenziell Erkrankte brauchen ganztagig Betreuung.

Im Pflegealltag stellen die Pflegenden ihre eigenen Bedürfnisse zunehmend zurück: Freundschaften werden vernachlässigt und Freizeitaktivitäten auszuüben, scheint fast unmöglich.

Die fürsorgliche Betreuung des Erkrankten kann so auf Dauer stark an den Kräften zehren.

Erkennen Sie sich wieder?

## GEBEN SIE DAS RUDER VON ZEIT ZU ZEIT IN SICHERE HAND! NEHMEN SIE EINE PAUSE.

### 2 UNTERSTÜTZUNG SCHENKT ATEMPAUSEN

Lernen Sie in dieser Veranstaltungsreihe IHREN ehrenamtlichen Helfer persönlich kennen!

### BETREUUNG ZU HAUSE EHRENAMTLICHE HILFE

Der Helfende betreut Ihren demenziell erkrankten Angehörigen in seiner häuslichen Umgebung und unterstützt Sie in Ihrem Alltag.

#### Stundenweise Betreuung zu Hause

- durch geschulte ehrenamtliche Helfer/-innen, die mit der Lebenswelt der Demenzerkrankten vertraut sind und Beschäftigungsangebote machen
- gemeinsam geplant nach Ihren persönlichen Wünschen und den Bedürfnissen des Erkrankten
- kontinuierlich begleitet durch ein geschultes Team von Pflegefachkräften und Sozialpädagoginnen
- in Leipzig und im Leipziger Umland

## MELDEN SIE SICH BEI UNS!

[www.pause-fuer-angehoerige.de](http://www.pause-fuer-angehoerige.de)

Carmen Kluge: 0341 30763257, [kluge@sug.htwk-leipzig.de](mailto:kluge@sug.htwk-leipzig.de)

Janka Große: 0341 30763224, [grosze@sug.htwk-leipzig.de](mailto:grosze@sug.htwk-leipzig.de)

HTWK Leipzig, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften  
Projekt PAUSE, PF 301166, 04251 Leipzig

## KOSTEN

Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

## TERMINE

Die Informationsreihe „Leben mit Demenz zu Hause“ wird regelmäßig angeboten und findet an 10 Terminen für jeweils 2 Stunden statt. Bei Bedarf wird eine Betreuung der demenziell Erkrankten für den Kurszeitraum ermöglicht.



**Projektleitung:** Prof. Dr. Gesine Grande. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und durch die HTWK Leipzig wissenschaftlich begleitet. **Kooperationspartner:** Alzheimer Gesellschaft Sachsen, AOK Plus Sachsen, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Freiwilligenagentur Leipzig e.V., Gedächtnisambulanz des Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz und des Park-Krankenhauses Leipzig, Geriatriezentrum der Helios-Klinik Zwenkau, Seniorenbeauftragte der Stadt Leipzig, Universität Leipzig, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health und viele weitere.